

Laudatio Michael Zisman, Spartenpreis Musik 2021

Was Michael Zisman mit dem Bandoneon verbindet, ist eine Liebesgeschichte. Klavier spielen mochte er als Kind nicht. Hingegen war er fasziniert von den musikalischen Aktivitäten seines argentinischen Vaters, einem renommierten Geiger, Bandleader und Komponisten. Michael Zisman ist mit dem Rhythmus der echten Tango-Musik aufgewachsen. Zu Hause traf er viele argentinische Musiker, die mit dem Vater musizierten, lernte dadurch viele wunderbare Instrumente kennen. In dieser Konstellation hörte er auch zum ersten Mal ein Bandoneon und sofort wurde ihm klar: das ist mein Instrument!

Leidenschaft und Sehnsucht sind die Zutaten des Tangos, insbesondere, wenn Michael Zisman spielt.

Halb Argentinier tauchte er für zwei Jahre in die Welt seines Ursprungs und spezialisierte sich in Tango-Musik. Dabei entwickelte er eine aussergewöhnliche Brillanz. Sein Spiel ist natürlich und unangestrengt, warm und aufregend. Er interpretiert die Tradition mit einer authentischen Selbstverständlichkeit, identifiziert sich mit deren Klängen. Seine Musik drückt die melancholische und feurige Stimmung des Volks aus und sofort entsteht eine emotionale Verbundenheit mit dem Publikum. Eine Verbundenheit, die in Argentinien besonders stark ist, die aber überall zu spüren ist, denn die musikalische Sprache ist universell.

Halb Schweizer kommt Michael zurück in die Schweiz und studiert Jazz in Bern. Auf der Suche nach seiner eigenen Stimme erforscht er Neuland, entwickelt dabei eine grosse Freude an der Improvisation, welche ihn auch in Kontakt mit grossen Namen der Jazz-Szene bringt.

Michael Zisman ist eine freie Persönlichkeit, verbunden mit seinem multikulturellen Ursprung und gleichzeitig offen und neugierig für Neues. Er geniesst den Kontrast zwischen Tradition und Innovation und überschreitet immer wieder deren Grenzen; dadurch bereichert er beide musikalischen Sparten fast wie ein Bandoneon-Pionier und schenkt einem breiten Publikum authentische Emotionen.

Auch durch das Unterrichten gibt Michael mit grosser Freude seine Erfahrung weiter.

Heute wohnt er mit seiner Frau und seinen drei Kindern in Muttenz.

Lieber Michael, Deine Suche in beide Richtungen, Ursprung und Neues, hat eine eigene Dimension gefunden; Deine spontane und lebendige Art, Musik zu machen, das breite Spektrum Deiner musikalischen Leidenschaft und die Excellence Deines Spiels sind für Dein Publikum eine ästhetische und emotionale Bereicherung. Ich freue mich, Dir, zusammen mit dem Kulturrat, den diesjährigen Spartenpreis Musik zu überreichen und wünsche Dir weiterhin viel Kraft bei der Suche nach der Schönheit in der Musik!

Paola De Piante Vicin

Kulturrätin BL

April 2021